

Greifswald, am 26. Mai 2021

#Corona: Zahlen zur Situation an der Unimedizin Greifswald / wöchentliche Info

37 Infizierte und Verdachtsfälle

Mit heutigem Stand werden 17 Covid-infizierte Patient*innen stationär in der Universitätsmedizin Greifswald behandelt. 6 von ihnen werden intensivmedizinisch versorgt. Zudem liegen 20 Verdachtsfälle in der UMG; der Aufwand bei Isolation und Schutz ist genauso groß wie bei den nachweislich infizierten Patient*innen. Aktuell stehen insgesamt 18 Intensivbetten zur Verfügung, von denen einige für dringende Operationen reserviert sind.

Angesichts der nun angelaufenen Lockerungen bittet der Krisenstab weiter darum, auf die Abstands- und Hygieneregeln zu achten. Leichtsinn gefährde nicht nur die Betroffenen selbst, sondern auch die Umgebung. Jedes für Corona-Patient*innen benötigte Intensivbett steht nicht für die Menschen zur Verfügung, die schon seit Monaten auf einen zwar verschiebbaren, aber erforderlichen Eingriff warten. Nach wie vor finden sogenannte elektive Eingriffe nur in dringenden Fällen statt, wenn andernfalls eine Verschlechterung des Gesundheitszustands zu befürchten ist.

Das Besuchsverbot an der Unimedizin ist aufgehoben. Genesene, Geimpfte mit Vollschutz sowie symptomfreie Menschen mit aktuellem, negativem Antigen-Schnelltest können zwischen 16 und 18 Uhr als Besucher*innen ins Haus.

Insgesamt wurden 460 Corona-Patient*innen als genesen entlassen; an der UMG sind 93 Corona-Patient*innen verstorben.

Gestern wurden 335 Abstriche für PCR-Tests abgenommen, davon 126 am Abstrichzentrum vor dem UMG-Hauptgebäude. Bis gestern Abend waren fast alle Abstriche ausgewertet; von diesen waren 13 positiv.

Seit Beginn der Pandemie wurden an der Unimedizin 98.776 Abstriche für PCR-Tests genommen, davon waren 4.509 positiv. Darunter finden sich jedoch eine Reihe von Folgetests derselben Personen.

Pressesprecher:

Christian Arns

Walther-Rathenau-Straße 46, 17475 Greifswald

+49 3834 - 86 - 5288

christian.arns@med.uni-greifswald.de

www.medizin.uni-greifswald.de

www.facebook.com/UnimedizinGreifswald

Instagram/Twitter @UMGreifswald